

Internet: https://peter-hug.ch/kalksalze/09_0404

MainSeite 9.404

Kalksalze 159 Wörter, 1'267 Zeichen

Kalksalze (Calciumsalze, Calciumoxydsalze) finden sich weitverbreitet in der Natur (s. Calcium) und werden leicht erhalten, indem man Calciumoxyd oder kohlen-sauren Kalk in den betreffenden Säuren löst, oder, soweit sie unlöslich sind, durch Wech-selzersetzung. Die Kalksalze sind farblos, wenn die Säure ungefärbt ist, zum Teil sehr leicht löslich, während sich die schwer löslichen doch in Salzsäure und Salpetersäure lösen. Aus ihren neutralen Lösungen fällt Natronlauge weißes Calciumhydroxyd, phosphorsaures Natron weißen phosphorsauren, Schwefelsäure aus konzentrierten Lösungen weißen schwefelsauren Kalk. Letzterer ist in viel Wasser löslich und scheidet sich aus verdünnten Lösungen erst auf Zusatz von Alkohol aus. Oxalsaures Kali fällt sehr schwer löslichen weißen oxalsauren Kalk. Die Kalksalze spielen eine sehr große Rolle in der Natur; sie sind für die Ernährung der Organismen unentbehrlich, und viele finden in der Technik ausgedehnteste Verwendung.

Ende **Kalksalze**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;9. Band, Seite 404 im Internet seit 2005; Text geprüft am 15.3.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 9.12.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/09_0405?Typ=PDF

Ende eLexikon.